

**Protokoll
über die 73. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2012**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	bis TOP 5.3
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	

stellvertretende Mitglieder

Güll, Gerd	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	bis TOP 3.2
Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Renner, Monika	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Steinmüller, Rolf	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß	ab TOP 5.4
Tanneberger, Gerd-Ulrich	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	ab TOP 4.1

Verwaltung

Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Hamann, Heidrun

Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Schmidt, Doris
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Eckert, Thorsten
Gerner, Wolfgang
Händschke, Juliane
Kowalk, Peter
Kowalk, Thomas
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Steinhagen, Gert
Teichert, Rudolf
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 72. Sitzung vom 07.02.2012 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. 12. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2010
Vorlage: 01075/2012

- 3.2. B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über
Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011

4. Vorlage/n
 - 4.1. Grundsatzbeschluss zur Stadtbibliothek
Vorlage: 01095/2012
 - 4.2. Annahme einer Sachspende der Helios Kliniken Schwerin für die Wohnungslosenunterkunft der Landeshauptstadt Schwerin im Mittelweg 9
Vorlage: 01106/2012
 - 4.3. Ergänzungsbau für das Goethe-Gymnasium Schwerin
Vorlage: 01076/2012
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Behindertenfreundlichkeit städtischer Einrichtungen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01019/2011
 - 5.2. Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00941/2011
 - 5.3. Kulturelle Vielfalt sichern - zweckgebundene Kulturförderabgabe einführen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01041/2011
 - 5.4. Teilnahme am Bundeswettbewerb Papieratlas 2012
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01020/2011
 - 5.5. Betonlichtmasten in der Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01085/2012
 - 5.6. Radwegbau Trebbower Straße nach Hansholz
Antragsteller: Ortsbeirat Warnitz
Vorlage: 01078/2011

- 5.7. Vergabe städtischer Aufträge zu Mindestlohnkonditionen nach Novellierung des Landesvergabegesetzes durchführen
Vorlage: 01017/2011

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung für das Jahr 2012

- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 73. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 72. Sitzung vom 07.02.2012 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Frau Pelzer hat mitgeteilt, dass sie zum Tagesordnungspunkt 2 „Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH“ (DS:01098/2012) unter Bemerkungen Punkt 5) zwei redaktionelle Änderungen beantragt.

1. Unter Bemerkungen Punkt 5 (Frage zum IDW Standard): Herr Heine bittet bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 13.02.2012 zu prüfen, ob eine positive Fortführungsprognose für 12 Monate ausreicht, wenn der IDW Standard (Standards für Sanierungskonzepte des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.) von mindestens 36 Monaten ausgeht.“

2. Unter Bemerkungen Punkt 5 (bezüglich Beschlusspunkt 3): Herr Heine regt folgende redaktionelle Änderung im Beschlusspunkt 3.) an: „Die Oberbürgermeisterin soll eine Gesellschafterweisung an den Geschäftsführer der Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin gGmbH erteilen,....“

Beschluss:

Das Protokoll der 72. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.02.2012, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 8 -, wird mit Änderungen (siehe unter Bemerkungen) bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 12. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2010
Vorlage: 01075/2012**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 16.02.2012 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 16.02.2012 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2010 (12. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 3.2 B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über
Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.01.2012 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 09.02.2012 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Friedrichsthal hat zur Beschlussvorlage am 11.10.2011 beraten und begrüßt die Beschlussvorlage.

Die Anmerkungen und Hinweise wurden dem Fachamt zur weiteren Berücksichtigung zugeleitet.

2.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ergänzungsantrag (CDU/FDP-Fraktion und Fraktion Unabhängiger Bürger) vor:

Folgende Ergänzung wird in den Anlagen zur Vorlage 00806/2011 "B-Plan Nr. 59.08 Wochenendhausgebiet Touristenweg - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss", konkret in der Begründung unter 5.1 "Art der baulichen Nutzung" bzw. in den textlichen Festsetzungen übernommen.

"Für folgende Grundstücke wird der Bestandsschutz für die Dauerwohnnutzung festgestellt:

73/2 und 52/1; 79/1; 78/2+3; 77; 72/3; 61/2 und 55/4."

Herr Dr. Friedersdorff informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass aus seiner Sicht der Ergänzungsantrag rechtlich nicht zulässig und damit nicht umsetzbar ist. Er würde zur Unwirksamkeit des B-Planes führen. In den Fachausschüssen wurde intensiv zu diesem Thema beraten. Die Verwaltung hat in den Ausschusssitzungen einen tragfähigen Kompromissvorschlag unterbreitet.

Herr Heine bittet darum, die Ausführungen von Herrn Dr. Friedersdorff zu Protokoll zu nehmen.

Herr Güll bittet die Verwaltung, die Ausführungen von Herrn Dr. Friedersdorff aus der heutigen Sitzung des Hauptausschusses bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 27.02.2012 schriftlich zu erhalten.

Herr Böttger nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Dr. Friedersdorff und die Intention des mehrfraktionellen Änderungsantrages. Aus seiner Sicht besteht einvernehmlich Übereinstimmung in der Zielstellung.

Der im Änderungsantrag vorgeschlagene Weg sei nicht umsetzbar. Daher schlägt er vor, in der heutigen Sitzung zur Vorlage abzustimmen und umgehend interfraktionell, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 27.02.2012, einen tragfähigen und umsetzbaren Änderungsantrag zu erarbeiten.

Der Hauptausschuss stellt die Beratung zum Ergänzungsantrag zurück und stimmt zur Beschlussvorlage der Verwaltung ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt über die zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 59.08 „Wochenendhausgebiet Touristenweg“ vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der Abwägungsempfehlung.

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 59.08 „Wochenendhausgebiet Touristenweg“ mit seinen textlichen Festsetzungen als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

073/HA/0538/2012

zu 4 Vorlage/n

zu 4.1 Grundsatzbeschluss zur Stadtbibliothek Vorlage: 01095/2012

Bemerkungen:

1.)

Die Oberbürgermeisterin informiert die Mitglieder des Hauptausschusses über eine Änderung im Beschlussvorschlag Punkt 1

1. Die Stadtvertretung beschließt **als Option**, die Mecklenburgstraße 38 – 40 zur Nutzung als Stadtbibliothek unter Aufgabe des jetzigen Standortes anzumieten.

Die Beschlussvorlage wird entsprechend angepasst und in den Informationssystemen geändert.

2.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss ergeben sich folgende Nachfragen:

- Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Investitionskosten / Kreditkosten für Zins und Tilgung / Nebenkosten)
- Wie realistisch ist ein Verkauf der Wismarschen Straße 144?
- Kosten für die beiden Zweigstellen der Bibliothek?
- Zukunft der Zweigstellen
- Nachnutzungskonzept
- Flächenpreise für Nutz- und Nebenfläche
- Interkommunale Vergleiche
- Kooperation / Fusion mit der Landesbibliothek
- Standortzusammenlegung Archiv / Volkshochschule / Bibliothek
- Frequenzentwicklung in den letzten Jahren

Die Nachfragen sollen schriftlich beantwortet und zu den Sitzungen der Fachausschüsse vorgelegt werden.

Des Weiteren sollen auch die Nachfragen aus den Fraktionen (diese liegen der Fachverwaltung vor) schriftlich beantwortet werden.

Die Anfrage von Herrn Meslien zum möglichen Einsatz von Städtebaufördermitteln wird von der Oberbürgermeisterin beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 20.03.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

**zu 4.2 Annahme einer Sachspende der Helios Kliniken Schwerin für die
Wohnungslosenunterkunft der Landeshauptstadt Schwerin im Mittelweg 9
Vorlage: 01106/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme einer Sachspende der Helios Kliniken Schwerin für die Wohnungslosenunterkunft im Mittelweg 9 zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

073/HA/0539/2012

**zu 4.3 Ergänzungsbau für das Goethe-Gymnasium Schwerin
Vorlage: 01076/2012**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Weststadt zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am

03.04.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 30.04.2012 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Behindertenfreundlichkeit städtischer Einrichtungen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01019/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat den Antrag am 12.01.2012 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 02.02.2012 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

073/HA/0540/2012

**zu 5.2 Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00941/2011**

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am

03.11.2011 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag am 19.01.2012 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:
„... mittels eines neuen Gutachtens“ ist zu streichen; ebenso der letzte Satz des Beschlussvorschlages.

Im Ausschuss für Finanzen am 16.02.2012 wurde der Antrag von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

2.)

Herr Tanneberger erklärt, dass nach den Ausführungen der Verwaltung im Ausschuss für Finanzen am 16.02.2012 der Antrag nicht zurückgezogen sondern nur zurückgestellt worden ist.

Er bittet um eine nochmalige Verweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Die Änderungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus werden durch die Antrag stellende Fraktion übernommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag nochmals in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach der abschließenden Beratung und Votierung im Ausschuss für Finanzen.

zu 5.3 Kulturelle Vielfalt sichern - zweckgebundene Kulturförderabgabe einführen Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE Vorlage: 01041/2011

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Antrag am 11.01.2012 einstimmig mit drei Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:
Im Beschlusspunkt 2 wird der Satzteil "bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen" gestrichen.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 19.01.2012 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert eine zweckgebundene Kulturabgabe in der Landeshauptstadt Schwerin einzuführen.
2. Sie soll der Stadtvertretung eine entsprechende Satzung vorlegen.
3. Durch die Verwaltung ist zu beachten, dass die Verwaltungsaufwendungen angemessen zum Ertrag stehen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat den Antrag am 16.02.2012 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

2.)

Herr Horn bittet die Verwaltung um eine rechtliche Bewertung des Antrages. Er ist der Auffassung, dass eine zweckgebundene Abgabe rechtlich nicht zulässig ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung in der Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

073/HA/0541/2012

zu 5.4 Teilnahme am Bundeswettbewerb Papieratlas 2012
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01020/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 16.02.2012 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 08.12.2011 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die notwendigen Vorbereitungen zur Teilnahme der Landeshauptstadt Schwerin am Bundeswettbewerb Papieratlas 2012 in die Wege zu leiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

073/HA/0542/2012

- zu 5.5 Betonlichtmasten in der Landeshauptstadt Schwerin**
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 01085/2012

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 20.03.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

- zu 5.6 Radwegbau Trebbower Straße nach Hansholz**
Antragsteller: Ortsbeirat Warnitz
Vorlage: 01078/2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 20.03.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 26.03.2012 vorgesehen.

- zu 5.7 Vergabe städtischer Aufträge zu Mindestlohnkonditionen nach Novellierung des Landesvergabegesetzes durchführen**
Vorlage: 01017/2011

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 12.01.2012 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag am

16.02.2012 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat am 09.02.2012 zum Antrag beraten jedoch nicht abgestimmt.

Der Ausschuss begrüßt das Anliegen der Antrag stellenden Fraktion.

2.)

Auf Wunsch der Antrag stellenden Fraktion wurde der Antrag in die Tagesordnung für die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 27.02.2012 aufgenommen.

3.)

Herr Foerster, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, informiert über folgende redaktionelle Änderung im Beschlussvorschlag des Antrages:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, mit der Novellierung des Landesvergabegesetzes, Aufträge der Landeshauptstadt Schwerin künftig **nicht unter** Mindestlohnkonditionen zu vergeben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, mit der Novellierung des Landesvergabegesetzes, Aufträge der Landeshauptstadt Schwerin künftig **nicht unter** Mindestlohnkonditionen zu vergeben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

073/HA/0543/2012

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung für das Jahr 2012

Die Oberbürgermeisterin informiert zu Arbeitsschwerpunkten der Verwaltung im Jahr 2012.

Folgende Arbeitsschwerpunkte werden für das Jahr 2012 (unabhängig ihrer Reihenfolge) festgelegt:

- Projekt Marienplatz
- Umsetzung Doppik /HSK /Eröffnungsbilanz
- Bildungsinvestition – Konzept: Berufsschulen in Schwerin
- Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes
- Integriertes Klimaschutzkonzept
- Fertigstellung Entwicklungs- und Marketingkonzept
Tourismus
- Antrag UNESCO Weltkulturerbe
- Gesundheitsvorsorge – Gesundheitsfürsorge
- Wohnstandortinitiative Waisenhausgärten / Polizeigelände
- 25 Jahre Städtepartnerschaft Wuppertal

Der Hauptausschuss nimmt die Arbeitsschwerpunkte zur Kenntnis.

zu 7.2 Einzelprobleme

1.)

Herr Böttger nimmt Bezug auf die heutige Sitzung des Verwaltungsbeirates „Organisation und Personal“ und bittet darum, dass die künftige Teilnahme der Mitglieder des Verwaltungsbeirates abgesichert wird.

2.)

Herr Steinmüller fragt nach, ob der Ortsteil Mueß ein eigenes Entwicklungskonzept gestalten kann.

Das Anliegen ist der Oberbürgermeisterin bereits bekannt. Es gibt hier keine Denkverbote hinsichtlich entsprechender Vorschläge.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin